



WOHNEN / Zweites Mehrfamilienhaus von Immobilienwerk Metzingen fertig gestellt

Mit einer Palme im Garten

Hochwertige Materialien verwendet – Besonderes Farbkonzept

Eine Tiefgarage wie eine Kunstgalerie, das Treppenhaus farbenfroh gestaltet: Das neue Wohnhaus in der Amtäckerstraße 48 birgt viele Besonderheiten. „Verwendet wurden nur hochwertige Materialien“, sagt Damir Smoljan vom Immobilienwerk Metzingen.

NORBERT LEISTER

METZINGEN ■ Wohnen mit Blick auf den Weinberg und in einem schönen Umfeld: Neun Zwei- bis Vierzimmerwohnungen beherbergt das neue Wohnhaus in der Amtäckerstraße 48 in Metzingen. Erstellt wurde das exklusive Gebäude von der Firma Immobilienwerk Metzingen, als Architekten konnte man Heinrich Thomas Niemeyer aus Ebersbach gewinnen.

Bei der Gestaltung des Hauses und der Ausstattung der Wohnungen hat Geschäftsführer Damir Smoljan von Immobilienwerk auch eigene Ideen eingebracht. So weist das Haus viele Besonderheiten auf: Im Treppenhaus wurde beispielsweise Parkett verlegt – ein ausgefallenes Detail, das sich in vergleichbaren Häusern so nicht findet. Auffallend sind auch die farbenfroh gestalteten Wände im Treppenhaus, das in satten Rot- und Grüntönen leuchtet.

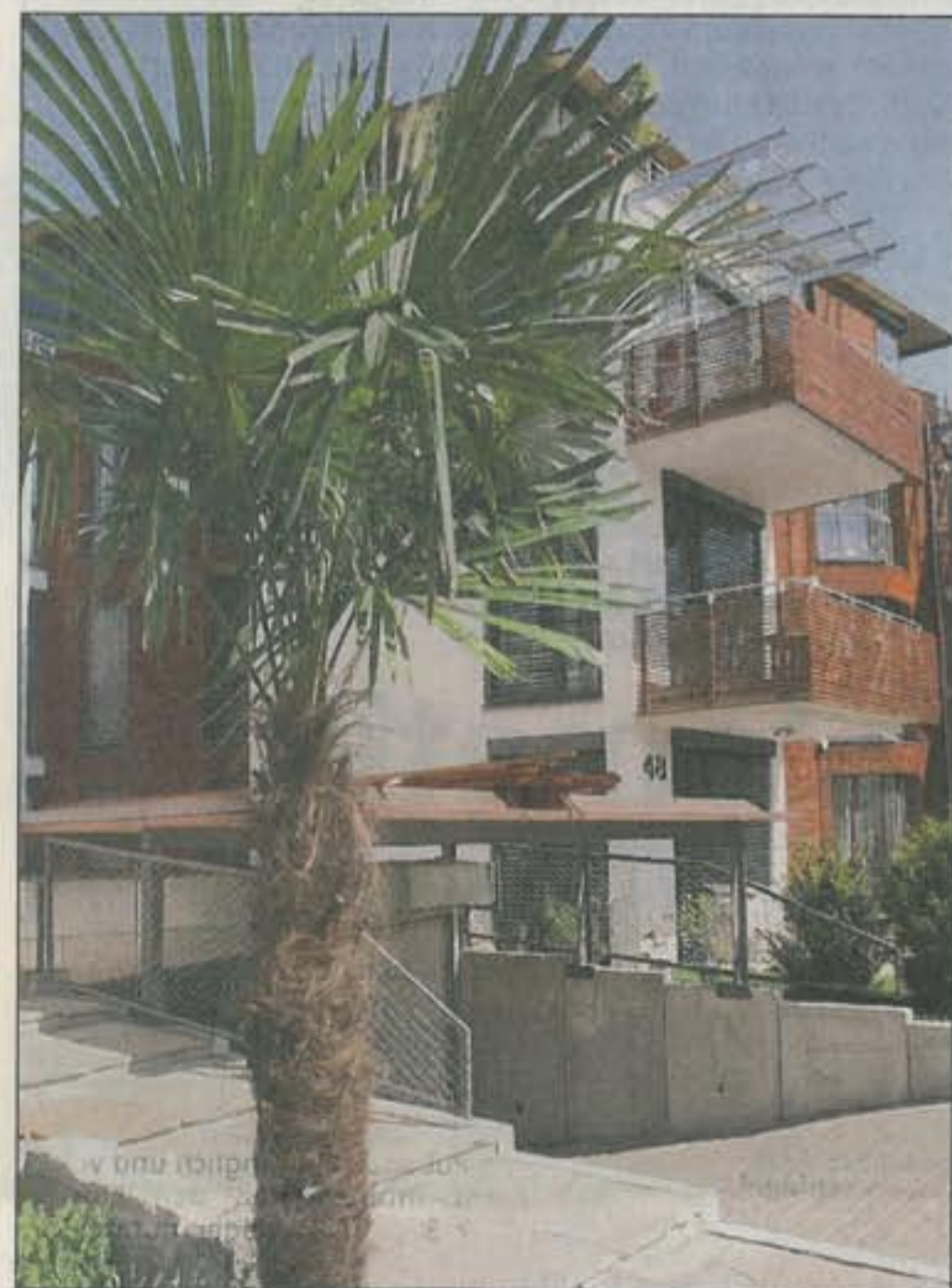
Eine Parallele gibt es zu den Nachbargebäuden. Das benachbarte Wohnhaus mit der Nummer 50 sowie drei weitere Wohnhäuser im Anschluss an die Nummer 48 wurden, genauso wie jetzt der Neubau, nach einem ehrnen Prinzip von Immobilienwerk erstellt: Beim Bau werden bei allen Häusern nur hochwertige Materialien verwendet. Das gilt natürlich auch für den Innenausbau, der mit Edelhölzern, viel Glas



Die Besonderheiten des Hauses zeigen sich auch innen: Farbenfrohes Treppenhaus, Parkett im Gang.

Hingucker: Die Tiefgarage präsentiert sich als Kunstgalerie.

FOTOS: NORBERT LEISTER



Interessanter Neubau – mit Palme im Garten.

NEUBAU

Wohnen am Weinberg

Der Neubau Amtäckerstraße 48 ist das zweite Mehrfamilienhaus, das die Firma Immobilienwerk aus Metzingen auf diesem Areal fertig gestellt hat. Mit Blick auf den Weinberg lässt es sich hier in schöner Umgebung wohnen. Ein weiteres Mehrfamilienhaus wurde von Immobilienwerk bereits im Jahr 2005 erstellt, weitere Häuser sind zurzeit im Bau.

Das Gebäude Amtäckerstraße 48 besticht durch eine hochwertige Ausstattung, insgesamt gibt es hier neun Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen, die zwischen 40 und 120 Quadratmeter groß sind. Die Wohnungen verfügen über Balkon oder Terrasse, im Untergeschoss steht eine Tiefgarage zur Verfügung. Diese ist ganz besonders gestaltet – bunte und moderne Gemälde verleihen ihr das Aussehen einer Kunstgalerie.

und auch mit matt glänzendem Kupfer besticht.

Sämtliche Wohnungen in der Amtäckerstraße 48 sind bereits seit Januar dieses Jahres verkauft, fast alle Einheiten auch schon bezogen. „Ich habe nur glückliche Eigentümer“, freut sich Damir Smoljan über den Zuspruch.

Selbst im Nachbargebäude, das sich zurzeit noch im Rohbau befindet, sind bereits alle Wohneinheiten verkauft. „Mein Konzept kommt offenbar an“, so Damir Smoljan. „Und zwar nicht nur bei Jüngeren, sondern auch bei Älteren.“ Wichtig ist dem Jung-Unternehmer daher, dass das Prinzip der hochwertigen Materialien bis ins kleinste Detail verwirklicht wird.

Zwischen 40 und 120 Quadratmeter groß sind die neun Wohnungen in der Amtäckerstraße 48. Auch im Innern setzt man auf Exklusivität – mit hohen und hellen Räumen, offenen Kaminen und anspre-

chend gestalteten Bädern. Und auch die Lage des Hauses trägt zum besonderen Flair bei – wer hier wohnt, genießt einen faszinierenden Blick auf den Metzinger Weinberg.

Fassadengestaltung

Etwas Besonderes hat sich der Bauträger aber auch für die Garage einfallen lassen: In Zusammenarbeit mit seinem Bruder, Inhaber des Malergeschäfts Igor Smoljan, hat Damir Smoljan die Tiefgarage in eine regelrechte Kunstgalerie mit modernen Gemälden an den Mauern verwandelt.

Auch an der Fassade des Neubaus an der Amtäckerstraße gibt es Schönes zu entdecken: Viel Holz und sorgfältig gestaltete Balkone geben der Fassade ein einprägsames Gesicht, Glasdächer über den höchsten Balkonen sorgen dafür, dass man auf den oberen Etagen auch bei Regen im Freien gut behütet ist. Mediterran wirkt die Gestal-

tung der Außenanlagen – den Boden zwischen den Gebäuden 48 und 50 hat man mit Sandsteinen gepflastert. Außerdem steht hier, mitten in Metzingen, eine Palme. Eine Palme? „Ja, das ist jetzt hier Metzingers Uferpromenade, fehlt nur noch das Meer“, sagt Damir Smoljan und lacht. Den tropischen Baum hat er aus der Himalaya-Region importiert. „Die Palme verträgt bis zu 15 Grad minus“, verspricht er. Ihr Grün sorgt somit auch im Winter für mediterranes Flair in der Sieben-Keltern-Stadt.

